

Wichtig – unsere Tipps

Hautschutz



Benutzen Sie vorbeugend geeignete Hautschutzmittel. Diese Produkte können die Barrierefunktion Ihrer Haut unterstützen und die Hautreinigung erleichtern.

Wählen Sie Produkte ohne Duftstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Handschuhe



Tragen Sie Handschuhe bei möglichem Kontakt mit Sekreten oder Ausscheidungen, Kontakt mit Arzneimitteln oder Chemikalien sowie bei zu erwartender Verschmutzung. Sie schützen Ihre Hände damit vor Infektionserregern, hautschädigenden Stoffen und hautbelastenden Reinigungsprozeduren.

sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken.

Benutzen Sie ungepuderte Handschuhe, sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.

Tragen Sie chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzzeitigen Schutz. Chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe erkennen Sie an der Kennzeichnung mit Becherglas oder Erlenmeyerkolben.

Ziehen Sie Handschuhe nur über vollständig trockene Hände. Reste alkoholischer Desinfektionsmittel erhöhen das Perforationsrisiko der Handschuhe.

Verwenden Sie langstulpige Polyethylen Handschuhe für Geburtshilfe und rektale Untersuchungen bei Großtieren. Durch einen darüber gezogenen elastischen Einmalhandschuh können Tastgefühl und mechanische Belastbarkeit verbessert werden.

Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Hornschicht aufquellen und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender Substanzen.

Schützen Sie sich vor Biss- und Kratzverletzungen durch geeignete feste Handschuhe.

Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar

Hände desinfizieren



Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenem alkoholischen Händedesinfektionsmittel der VAH-Liste (VAH= Verbund für Angewandte Hygiene). Verwenden Sie keine Mischpräparate aus Waschlotion und Desinfektionsmittel. Diese führen zu Reizungen und trocknen die Haut stark aus. Die alleinige Händedesinfektion ist hautschonender als das Händewaschen.

regern möglich war. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können Ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.

Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.

Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Der Desinfektionserfolg ist sonst beeinträchtigt und Sie können sich verletzen. Durch den Feuchtigkeitsstau unter dem Schmuck können Hauterkrankungen entstehen.

Achten Sie bei der Händedesinfektion auf vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen und Handgelenke.

Chirurgische Händedesinfektion:

Desinfizieren Sie vor jeder Operation die Hände und Unterarme durch eine chirurgische Händedesinfektion. Durch wiederholtes Einreiben mehrerer Portionen werden auch physiologische Mikroorganismen weitgehend eliminiert.

Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände, wenn Kontakt mit Krankheitser-

Fingernägel sind bei Bedarf mit einem desinfizierten Nagelreiniger zu säubern. Die Verwendung von Nagelbürsten führt zu Hautschädigungen und kann sogar zur Erhöhung der Erregerzahl auf der Hautoberfläche führen.

Hände waschen



Waschen Sie die Hände nur bei starker Verschmutzung. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, Hautfette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren, die Haut trocknet aus.

Verwenden Sie zum Waschen eine pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5,5). Sie erhält den natürlichen pH-Wert der Haut.

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit weichen Einmalhandtüchern ab. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.

Hände pflegen



Verwenden Sie Hautpflegecremes nach dem Händewaschen, in Pausen, nach Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Bestell-Nr.: TP-HSP-6 - Stand 01/2011





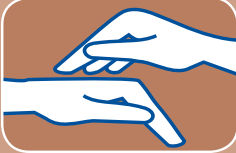
Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Tierarztpraxis



Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Tierarztpraxis

Was	Wann	Wie	Womit	
Hautschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • vor Arbeitsbeginn • vor längerem Tragen von Handschuhen • zum Schutz vor Verschmutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hautschutzcreme 	
Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> • zum Schutz vor Verschmutzungen und Infektionserregern • bei Kontakt zu Medikamenten, die durch die Haut aufgenommen werden können (z.B. Spot-on-Präparate, Kortison, Prostaglandine) • bei Geburtshilfe oder rektalen Untersuchungen bei Großtieren • bei operativen Eingriffen • zum Schutz vor Bissverletzungen • zum Schutz vor Verschmutzungen • bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungs- sowie Instrumentendesinfektionsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalhandschuhe • langstulpige PE-Handschuhe • Einmalhandschuhe steril • bissfeste Schutzhandschuhe • Haushaltshandschuhe (ggf. chemikalienbeständige) 	
Hände desinfizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • nach Kontakt mit infektiösem Material (Sekreten, Ausscheidungen) oder damit kontaminierter Gegenstände – auch wenn Handschuhe getragen wurden • nach Behandlungsabschluss • vor Operationen 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel <input type="text"/> Sekunden (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) • chirurgische Händedesinfektion durchführen* 	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel 	
Hände waschen 	<ul style="list-style-type: none"> • nur bei starker Verschmutzung, die sich nicht mit einem Einmaltuch entfernen lässt • bei möglichem Kontakt mit Sporenbildnern oder Parasiteneiern 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion • Einmalhandtücher 	
Hände pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • nach dem Händewaschen • zwischendurch bei Bedarf • am Arbeitsende 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegecreme 	

Unterschrift

Datum

*siehe Hautschutz- und Händehygieneplan OP